

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Taschner (GRÜNE)

vom 13. März 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. März 2017) und **Antwort**

Sind die steigenden Zahlen von Tiertötungen durch die Berliner Polizei gerechtfertigt?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Zu 1.: Die 62 Schusswaffengebrauchsfälle im Jahr 2016 zum Nachteil von Tieren durch die Polizei Berlin sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

1. Aus der Drucksache 18/10387 geht hervor, dass im Jahr 2016 62 Tiere in Berlin durch den Schusswaffengebrauch der Polizei getötet wurden. Was waren die Gründe? Bitte listen Sie für jedes einzelne Tier auf wann, wo und weshalb es getötet wurde.

Datum der Schussabgabe	Örtlichkeit	Anlass	Bemerkungen
17.01.2016	Osdorfer Straße / Jenbacher Weg, 12207 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Bussard
22.01.2016	Schönerlinder Straße ohne Nummer, 13127 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Wildschwein
30.01.2016	Bismarckstraße 111, 10625 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs
15.02.2016	Müggelheimer Damm / Straße zum Müggelturm, 12559 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Wildschwein
20.02.2016	Blankenfelder Chaussee, 13159 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs

04.03.2016	Weg zwischen Kleine Lindenstr. und Bolivarstr., 12526 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Dachs
23.03.2016	Mecklenburgische Str. 28, 14197 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs
26.03.2016	Lindenberger Str. Laterne 58, 13059 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Reh
28.03.2016	Onkel-Tom-Str. ohne Nummer, 14169 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Wildschwein
01.04.2016	Potsdamer Chaussee Höhe Außenweg, 14089 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Wildschwein
07.04.2016	Gebertstr. 6, 12277 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs
04.05.2016	Heerstr. 25, 14052 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Wildschwein
11.05.2016	Gallwitzallee 87, 12249 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fasan
17.05.2016	Königstr. 37, 14109 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Wildschwein
27.05.2016	Waltersdorfer Chaussee 185, 12355 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Reh
28.05.2016	Schönfließer Str. / Mehringer Str., 13465 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Reh
30.05.2016	Werbellinstr. 72, 12053 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs

06.06.2016	Tempelhofer Damm 159, 12099 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs
13.06.2016	Ossietzkystr. 44, 13187 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs
17.06.2016	Argentinische Allee 75, 14163 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Wildschwein
24.06.2016	Schönwalder Allee 63, 13587 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Wildschwein
24.06.2016	Königstraße ohne Nummer, 14109 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Wildschwein
30.06.2016	Alt-Lankwitz 104, 12247 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs
03.07.2016	Heerstr. / Mohrunger Allee, 14055 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Wildschwein
03.07.2016	Potsdamer Chaussee ohne Nummer, 14089 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs
03.07.2016	Gelfertstr. 11, 14195 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs
03.07.2016	Am Postfenn ohne Nummer, 14055 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Hase
18.07.2016	Havelchaussee 96, 14193 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Wildschwein
24.07.2016	Deutsch-Kroner-Ring 1, 12349 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs

28.07.2016	Adlergestell 615, 12527 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Wildschwein
13.08.2016	Potsdamer Chaussee ohne Num- mer, 14089 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Reh
14.08.2016	Alboinstraße 18, 12103 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs
23.08.2016	Kruppstraße 2, 10557 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs
29.08.2016	BAB 111 AS Schulendorfer Str., 13503 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs
01.09.2016	Potsdamer Chaussee / Isoldestraße / Auffahrt BAB 115, 14109 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Wildschwein
05.09.2016	Ahrenshooper Str. 33, 13051 Berlin	Polizeirecht: gegen gefährliche/ angreifen- de Tiere	Hund
16.09.2016	Frankebergstr. / Grünelinder Str., 12589 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Katze
18.09.2016	Adlergestell 639, 12527 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Wildschwein
19.09.2016	Saalestraße / Zeitzer Str., 12055 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs
22.09.2016	Heerstr. / Am Rupenhorn, 14055 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Wildschwein
01.10.2016	Tiergartenstr. / Clara-Wieck-Str., 10785 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Waschbär

04.10.2016	Havelchaussee 96, 14193 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Reh
14.10.2016	Oranienburger Str. 146, 13437 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs
16.10.2016	Alter Fischerweg ohne Nummer, 12589 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Wildschwein
16.10.2016	Drosselbartstr. 13, 12057 Berlin	Polizeirecht: gegen gefährliche / angreifende Tiere	Hund
19.10.2016	Argentinische Allee 83, 14163 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Wildschwein
27.10.2016	Potsdamer Chaussee ohne Nummer, 14089 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs
28.10.2016	Potsdamer Chaussee / Isoldestr., 14190 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Wildschwein
06.11.2016	Wernsdorfer Str. 36, 12527 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Wildschwein
11.11.2016	Onkel-Tom-Str. 40, 14169 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs
14.11.2016	Heiligenseestr., 13503 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Wildschwein
21.11.2016	Breitehornweg / Kladower Damm, 14089 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Wildschwein
22.11.2016	Arnimallee 22, 14195 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs

23.11.2016	Dresdener Str. 19, 10999 Berlin	Polizeirecht: gegen gefährliche / angreifende Tiere	Hund
25.11.2016	Friedenstr. 20, 12107 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs
30.11.2016	Hindenburgdamm 2, 12203 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs
01.12.2016	Berliner Str. 53, 14169 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs
03.12.2016	Am Kleinen Wannsee 7, 14109 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs
09.12.2016	Pücklerstr. 14, 14195 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs
12.12.2016	Tempelhofer Damm 227, 12099 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Schwan
21.12.2016	Heiligenseestr. ohne Nummer, 13503 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Reh
30.12.2016	Buckower Chaussee 104, 12277 Berlin	Polizeirecht: gegen kranke/verletzte Tiere	Fuchs

2. Werden Polizistinnen und Polizisten in Berlin im Umgang mit Tieren fortlaufend geschult? Wenn ja, bitte benennen Sie einzelne Lehrstoffe, wie z.B. Umgang mit aggressiven Hunden usw. und die Häufigkeit der Schulungen.

Zu 2.: In der rechtlichen Ausbildung des Polizeivollzugsdienstes werden die Grundlagen zum Umgang mit Tieren im Rahmen von Sicherstellungen und bei der Anwendung des unmittelbaren Zwanges gegen Tiere vermittelt.

In der Fortbildung werden für alle Polizeivollzugsdienstkräfte folgende Seminare pro Kalenderjahr bedarfsabhängig angeboten:

- zweitägige Seminare zum Zwangsrecht mit dem Teilgebiet unmittelbarer Zwang gegen Tiere,
- Halbtagesseminare speziell zum Themengebiet Fangschuss unter Mitwirkung einer Stadtjägerin oder eines Stadtjägers zu den Inhalten waidgerechtes Töten, Anatomie des Wildes, Praxis des Fangschusses, Töten kranker und verletzter Tiere, Bundes- und Landesjagdgesetz, Tierschutzgesetz, Verhalten in Gefahrensituationen und

- zweitägige Seminare zu den Themen Durchsuehung, Eingriffe in Eigentum und Besitz, einschließlich des fachgerechten Umganges mit Tieren im Rahmen von Sicherstellungen.

Ins reguläre Einsatztraining werden anlassbezogen Trainings zum Einsatz der Schusswaffe und alternative Vorgehensweisen gegen aggressive Hunde integriert. Die Häufigkeit dieser Schulungen wird nicht erfasst.

3. Haben die Polizistinnen und Polizisten ausreichend Kenntnisse über kranke (Stadt-)Tiere, sodass sie einschätzen können, wann ein Tier aufgrund von Krankheit getötet werden sollte? Wie werden die Kenntnisse vermittelt und welche Rolle spielen dabei die Amtstierärzte?

Zu 3.: Die Mitarbeitenden der Polizei Berlin verfügen nicht über eine veterinärmedizinische Ausbildung. Die Bewertungen im Einzelfall beziehen sich auf objektive, unverkennbare Tatsachen, wie beispielsweise schwere Knochenbrüche, stark blutende Wunden oder abgetrennte Extremitäten, die in Verbindung mit unnatürlichen Verhaltensweisen, insbesondere bei Wildtieren (z.B. kein Fluchtverhalten), einhergehen.

Die Einholung einer fachlichen Beratung, zumeist telefonisch bei einer Tierärztin oder einem Tierarzt oder einer Amtstierärztin oder einem Amtstierarzt wird durch die Dienstkräfte der Polizei Berlin in Anspruch genommen. Außerhalb regulärer Sprechzeiten werden eigenständig diensthabende Tierärzte ermittelt.

4. Was geschieht nach der Tötung mit dem Tier? Bitte schlüsseln Sie die Entsorgung je Tier-Art auf.

Zu 4.: Wird ein Tier im Rahmen polizeilicher Maßnahmen getötet, ist der Tierkadaver vor der fachgerechten Entsorgung möglichst durch eine Plastikfolie abgedeckt zu sichern. Die Verantwortung für das Einsammeln und Transportieren toter Tiere obliegt:

- auf öffentlichem Straßenland sowie auf Grün- und Erholungsanlagen den örtlich zuständigen Bezirksamtern,
- aus Waldgebieten dem jeweiligen Forstamt und
- aus Gewässern der Wasserschutzpolizei.

Kann die zuständige Verwaltung die Beseitigung nicht oder nur in einem unverhältnismäßig langen Zeitraum vornehmen, kann die Polizei einen Kleintierkadaver direkt zu einer Tierkörpersammelstelle verbringen.

Zu Kleintieren gehören Einhufer, Klauentiere, Hunde, Katzen, Geflügel, Kaninchen und Edelpelztiere. Für die Beseitigung und den Transport von Großtierkadavern (z.B. Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen) ist im Land Berlin die Firma SecAnim GmbH verpflichtet worden.

5. Welche Position bezieht das Land Berlin zur gestiegenen Anzahl von Tier-Tötungen durch die Berliner Polizei? Welche Maßnahmen sind geplant, um die Tier-Tötungen durch die Berliner Polizei zu verringern?

Zu 5.: Jeder einzelne Fall im Jahr 2016 begründet sich aus Einsatzanlässen, zu denen die Polizei alarmiert wurde oder die Polizei aufgrund eigener Wahrnehmungen tätig werden musste. Die Tötung eines Tieres erfolgt ausschließlich zur Gefahrenabwehr, entweder um ein Tier aufgrund der Schwere seiner Verletzungen von Qualen zu erlösen, sofern kein Berechtigter oder eine Tierärztin oder ein Tierarzt kurzfristig erreichbar ist und die Voraussetzungen der §§ 4 und 9 des Gesetzes über die Anwendung unmittelbaren Zwangs (UZwG Berlin) vorliegen, oder um einen gegenwärtigen Angriff auf Menschen zu unterbinden.

Berlin, den 25. März 2017

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Mrz. 2017)